

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an Landesrat DI Ludwig Schleritzko

betreffend **LKW-Verkehr in Untersiebenbrunn**

Eine große Anzahl an LKW-Durchfahrten verursacht – vor allem am westlichen Ortsende – in Untersiebenbrunn Lärm- und Staubbelastung für die Anrainer sowie gefährliche Situationen im täglichen Straßenverkehr. Berichte von rund 100 LKW pro Stunde wurden durch eine eigene stichprobenartige Zählung bestätigt. Dennoch scheinen Pläne für eine Ortsumfahrung bzw. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf Eis zu liegen. Die Anrainer leiden derweil weiter unter dem Schwerverkehr.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Gibt es seitens der NÖ Landesregierung Pläne für eine Umfahrungsstraße, um die Ortsdurchfahrt von Untersiebenbrunn vom Schwerverkehr zu entlasten?
2. Welche möglichen Routenverläufe werden seitens der Landesregierung gegebenenfalls für solch eine Umfahrungsstraße verfolgt?
3. Befindet sich die NÖ Landesregierung in Verhandlungen mit den Gemeinden Untersiebenbrunn und Obersiebenbrunn, um eine Umfahrung der beiden Gemeinden zu realisieren?
4. Welche sonstigen Maßnahmen plant die NÖ Landesregierung, um die Verkehrssicherheit auf der Landesstraße L2 in den anliegenden Ortschaften angesichts der großen Anzahl an LKW weiter zu erhöhen?
5. Wurde insbesondere eine weitere Reduktion der Geschwindigkeit für LKW an besonders neuralgischen Punkten überprüft?
6. Wurde insbesondere eine verstärkte Kontrolle der geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen für LKW angeregt?
7. Gibt es einen Bescheid, der vorschreibt, dass erst weitere Genehmigungen für weitere Schottergebiete erteilt werden, wenn die bestehenden Schotterabbau Gebiete an ein höherwertiges Straßennetz angeschlossen sind? Falls ja, legen Sie bitte diesen Bescheid der Anfragebeantwortung bei.